

L01803 Arthur Schnitzler an
Hermann Bahr, 15. 11. 1908

,Dr. Arthur Schnitzler
Wien XVIII. Spoettelgasse 7.

15. 11. 08

mein lieber Hermann, für deine Karte dank ich dir schönstens. Es freut mich u
ergreift mich, dass du in der Ferne deine Sympathie für mich ausprichst – aber
möchtest du's nicht einmal wieder daheim mir ins Gesicht wagen –? Wir haben
uns länger als ein Jahr nicht gesehen! Laß mich doch wissen, sobald du zurück
bist, wann du einmal eine Stunde für mich Zeit hättest? Oder länger und für uns,
denn auch meine Frau möchte dich gerne wieder einmal fehn.

Für heut viele treue Grüße.

10 Dein

Arthur

© TMW, HS AM 60145 Ba.

Briefkarte, 494 Zeichen

Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent

Ordnung: Lochung

☒ 1) Arthur Schnitzler: *The Letters of Arthur Schnitzler to Hermann Bahr*. Chapel Hill: *The University of North Carolina Press* 1978, S. 102–103.

2) Hermann Bahr, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel, Aufzeichnungen, Dokumente (1891–1931)*. Göttingen: *Wallstein* 2018, S. 409.